



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 561/2011

Kiel, Freitag, 11. November 2011

Bildung / Albig zur Schulabbrecherquote

Cornelia Conrad: Herr Albig sollte mit gutem Beispiel vorangehen und seine Hausaufgaben machen!

Zu den Äußerungen Torsten Albigs über Schulabbrecherquoten, die heute in der Stormarer Ausgabe des *Hamburger Abendblatts* zitiert werden, erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Wenn Herr Albig sich zur Bildungspolitik äußert, wird es vielfach amüsant. Mal ist er für G9, mal für G8, mal findet er beides gut. Jetzt argumentiert er bei der Schulabbrecherquote mit Zahlen aus düsterer rot-grüner Vergangenheit, die unter Schwarz-Gelb glücklicherweise schon lange nicht mehr aktuell sind.“ Die Schulabbrecherquote habe zuletzt 2005 bei den von Albig benannten zehn Prozent gelegen und sei inzwischen auf sieben Prozent gesunken.

„Ich würde Herrn Albig nahelegen, Bildungsexperten zu Rate zu ziehen und seine Quellen auch mal auf die Jahreszahl zu kontrollieren.“ Der inhaltlichen Debatte käme es jedenfalls zu Gute, wenn alle Beteiligten ihre Hausaufgaben machten, erklärt Conrad abschließend.